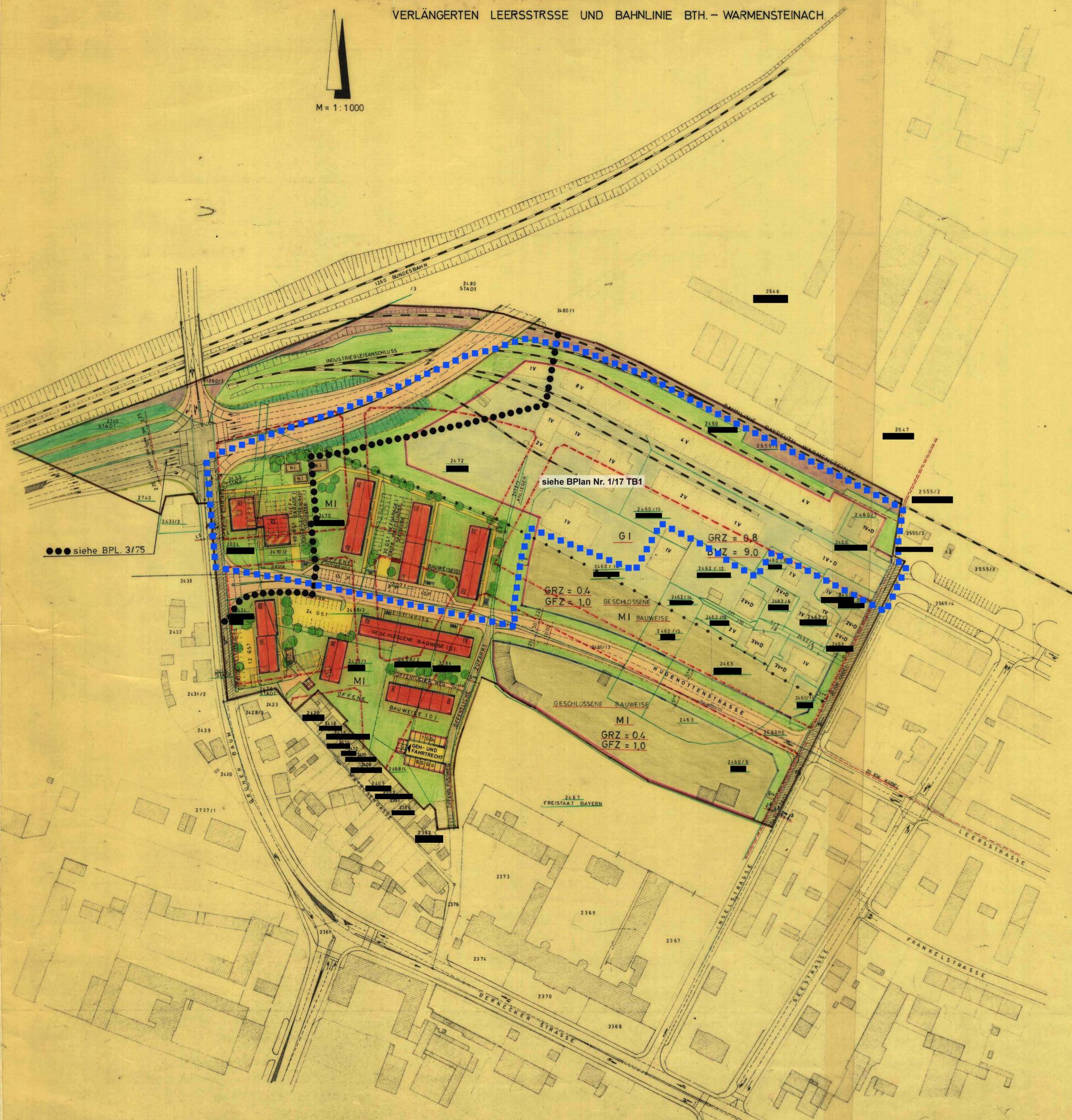


BEBAUUNGSPLAN NR. 3/62 ZWISCHEN INSELSTRASSE GRÜNER BAUM SÜDLICH DER
VERLÄNGERTEN LEERSSTRASSE UND BAHNLINIE BTH. - WARMENSTEINACH

M = 1 : 1000



Bebauungsplan Nr. 3/62

Verbindliche Festsetzungen:

- Grenze des Geltungsbereiches für diesen Plan
- bereits ausgebaute öffentliche Verkehrsflächen
- öffentl. Verkehrsfl. in Gemeinbesitz, noch nicht ausgebaut
- neue öffentl. Verkehrsflächen, noch nicht in Gemeinbesitz
- Verkehrsflächen privat, auto, fuhr
- öffentliche Grünflächen
- öffentliche Grünflächen neu
- Vorbereit. Flächen: Kleingarten, Schul- u. Sportplatz
- private Freiflächen (Vorgärten, Hofe etc.)
- bestehende Wohngebäude/abschreiberechte Gebäude
- bestehende gewerbli. u. sonstige nicht bewohnte Gebäude

Verbindliche Festsetzungen gemäß § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) sowie auf Grund der Verordnung vom 22. 6. 1961 (BVL Nr. 17/61) zu § 9 Abs. 2 BBauG, der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BS 5, 3, 12, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 u. a.), der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. 11. 1958, der Bayer. Bauordnung vom 1. 8. 1962 (Art. 6, 7, 107 Abs. 4 u. a.):

Mischgebiet (MI)

geschlossene Bauweise für Fl. Nr. 2384/Teilfl., 2468/2/Teilfl., 2469/2/Teilfl., 2460/9, 2460/11/Teilfl., 2460/14/Teilfl., 2462/15, 2463/Teilfl.

offene Bauweise für Fl. Nr. 2384/Teilfl., 2422/1, 2424, 2434, 2468/2/Teilfl., 2469/2/Teilfl., 2470, 2471.

Grundflächenzahl (GRZ) 0,4 } II 0,4 } III 0,4 } IV 0,4 } V 0,4 } VI 1,2 } VI

Geschoßflächenzahl (GFZ) 0,8 } II 0,8 } III 0,8 } IV 0,8 } V 0,8 } VI 1,2 } VI

Bei II, III und IV Geschossen Dachneigung 35°, angelegte Pfannen, bei VI Geschossen Flachdach, Firstrichtung bzw. Stellung der Gebäude wird verbindlich festgelegt, kein Dachgeschoßausbau bei II, III und IV Geschossen, keine Dachaufbauten, kein Kniesock max. 50 cm konstruktiv. Die Zahl der Vollgeschosse wird gemäß § 17 Abs. 4 BNVO als zwingend festgesetzt.

Industriegebiet (GI)

Grundflächenzahl (GRZ) 0,8
Baumassenzahl (BMZ) 9,0

Nutzungsabgrenzung zwischen GI und MI

Straßenseitige Einfriedung: Im Bereich der Wohnbebauung entlang der Hugenottenstraße - Grüner Baum und Straßenanschluß Industriegebiet keine Einfriedung; sonst Maschendraht mit Stahlrohrstützen 1,50 m

Zwischenzäune zum Nachbarn: Im Bereich der Wohnbebauung keine Einfriedung; sonst Maschendraht 1,50 m mit Stahlrohrstützen

geplante Bebauung mit Firstrichtung u. Geschoszahl
Erweiterungsmöglichkeit innerhalb der Bebauungsgrenzen, entsprechend der Baunutzungsverordnung

Nebengebäude und Kraftfahrzeugeinstellräume
abstellplätze für PKW 27 = privat 2 = öffentlich
Mülltonnen- u. Müllplätze

Trasfostation

aufzuhebende Bestände bestehende zu erhaltender Baumbestand
bleibende geplante Neupflanzungen

Verkehrsfl.-begrenz.-Linie (Vorgartenl.)

Vordere Baugrenze
seitl. und rückw. Baugrenze
zwingende Baulinie

Einseitige Einfriedung:

Nichtdreieck: von allen sichtbehindernden Anlagen (Lagerungen, Pflanzungen etc.) über 80 cm Höhe, gemessen in Straßenmitte, freizuhalten.

Hinweise:

bestehende Grundstücksgrenzen
künftige Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
aufzuhebende Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
aufzuhebende Fahrabgrenzung

gesonderte Anlage zum Bebauungsplan: Begründung vom 22. 4. 1969 gemäß § 2 Abs. 6 BBauG

■ ■ ■ ■ ■ Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1/17 TB1

STADTPLANUNGSAMT
11. FEBRUAR 1969

H. P. Müller
(DR.-ING. VOLLET)
OBERSTADTBAURAT

STADT BAYREUTH	
BEBAUUNGSPLAN NR. 3/62	
BESCHLUSS STADTRAT	30. 10. 68
BESCHLUSS SA	25. 2. 69
ÖFFENTL. AUFLAGE 5.5. - 6. 6. 69	ANFANGSBLATT 25. 4. 69 NR. 17
GUTACHTEN SA	7. 10. 69
SATZUNGSBESCHLUSS STADTRAT	8. 10. 69
REG. ENTSCHL. NR. IV/3-52/2-11/69	31. 7. 69
INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES (VERÖFFENTLICHUNG IM ANFANGSBLATT) NR. 17	21. 8. 1970
STADTBAURAT	
18. NOV 1969	<i>Müller</i>